



Die Bläserklasse mit ihren Lehrern Stephanie Mösbauer und Willibald Höfele und dem Musikverein Seubersdorf.

# Grundschüler üben wie die Profis in einem Orchester

**KULTUR** Die Bläserklasse an der Grundschule Seubersdorf besteht seit dem September und entwickelt sich bereits prächtig. Weitere Auftritte stehen bevor.

VON VERA GABLER

**SEUBERSDORF.** Die Bläserklasse der Volksschule Seubersdorf hatte ihren ersten Auftritt beim Bunten Abend in der Turnhalle (wir berichteten). Bevor die Schüler der dritten Klassen mit ihren Holz- und Blechblasinstrumenten die Bühne betreten, gab es eine Spende des Musikvereins Seubersdorf.

Die „großen“ Kollegen mit Vorsitzenden Wolfgang Brandmüller hatten für die 20 Kinder jeweils ein blaues T-Shirt mit Aufdruck mitgebracht. Das NT nutzte die Gelegenheit, die Bläserklasse und ihre Lehrerin Stephanie Mösbauer kennenzulernen. Schulleiter Karl Staudinger erklärte, dass man sich vor der Gründung der Bläserklasse über die positive Erfahrungen aus der Grundschule Berching kundig gemacht hatte. Der dortige Schulleiter Stefan Kleinod habe das deutschlandweite Konzept der Bläserklasse den El-

tern aus Seubersdorf vorgestellt. „Es ist ein Erlebnis zu sehen, wie die Schüler aus den drei 3. Klassen ihr Musikinstrument nun sinnvoll anwenden können“, ergänzt Staudinger.

Viele Eltern würden immer wieder klagen, dass das Kind zwar ein Musikinstrument lerne, ein Vorspielen eher seltener vorkomme. Einer der entscheidenden Vorzüge bei der Bläserklasse, die Schüler lernen nicht nur zu spielen, sie üben wie in einem Orchester im zweiten Teil des Unterrichtes gemeinsam. Mit ihnen auch Mösbauer, die nach Gitarre und Akkordeon nun das Klarinettenspielen lernt. Sie sei es, die dafür Sorge, dass die Schüler auch soziales Miteinander lernen, um gemeinsam etwas zu schaffen. Das Schulen der Sinne und die Förderung

der Konzentration wurden als weitere Vorzüge genannt. „Es sind seit dem Start alle der Bläserklasse treu geblieben“, betont Staudinger, der zugleich für den 24. Juni, ein musischer Abend für die Öffentlichkeit an der Schule, Werbung macht. Die jetzige Bläserklasse wird auch in der 4. Klasse weitermachen, während sich für die künftige 3. Klasse eine neue Gruppe zusammenschließen könnte.

Die Schüler können dann in den weiterführenden Klassen weiter ihr Hobby ausführen, aber auch in der Hauptschule sei es angedacht, ein Orchester zu installieren. Der Musikverein, der nun als Sponsor für das Outfit auftrat, signalisierte, dass man sehr glücklich darüber sei, wenn sich der eine oder andere Schüler auch dem Musikverein mit seiner Jugendblaskapelle anschließen würde. „Es ist auch angedacht, eine extra Kapelle zu gründen“, so Brandmüller. Nach dem Auftritt der Bläserklasse beim Bunten Abend zeigte sich auch Bürgermeister Hans Bierschneider begeistert. Nicht nur, dass die Gemeinde die Kultur vor Ort mit einer Finanzspritze unterstütze, er sehe auch, dass sich die Grundschule mit ihren vielfältigen Angeboten weiterentwickle. Ein weiterer Förderer und Unterstützer des Projektes ist die Musikschule Wittl.

## DIE BLÄSERKLASSEN

► **Instrumente:** In der Regel alle Blasinstrumente, die in einem Orchester eingesetzt werden

► **Klassengemeinschaft:** So ist die Klassengemeinschaft in Bläserklassen durch das gemeinsame Ziel sehr stark, das Lernklima positiv und erstaunlich aggressionsfrei. Teamfähigkeit wird als wichtige Schlüsselqualifikation spielerisch erworben; einander zuhören, Rücksicht nehmen